

2199 J





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

2199



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola	
KÖNYVTÁRA	
Leltározva: 1948.	nov
2199	sz. alatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

2199

2092

PAUL GEISLER
GESÄNGE.

zwölf Dichtungen

von

HEINE und RÜCKERT.

Erste Folge.

Pr. M. 2,00.

Eigentum der Verleger.

BERLIN & POSEN

Leipziger Str. 37. | Wilhelm Str. 21.
Unter den Linden 27. | Mylius Hôtel

Breslau,
Lichtenberg.

ED. BOTE & G. BOCK

Stettin,
Simon.

Hof Musikhandlung

J.J.M.M. des Königs u. der Königin u. S.K.H. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Leipzig: Leede.

Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

11182.



Koll. 1.

2025

2188



FRANZ LISZT

REPERTORIUM

Verzeichnis der Werke



ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

Erste Folge

Verzeichnis der Werke

REPERTORIUM

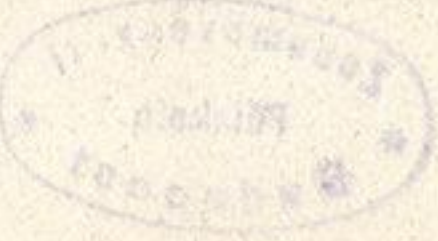
Verzeichnis der Werke

ED. BOTE & BORK

Hof Musikdirektion

Verzeichnis der Werke

Verzeichnis der Werke



2199



Heinrich Heine: „Du bist wie eine Blume“

Du bist wie ei - ne Blu - me so hold so schön und

rein. Ich schau dich an, und Weh - muth schleicht mir in's Herz hin - ein. Mir

ist, als ob ich die Hän - de auf's Haupt dir legen sollt', betend dass Gott dich er -

hal - te so rein und schön und hold.

8

Heinrich Heine: „Sie haben heut Abend Gesellschaft“

The musical score is written for voice and piano. It consists of six systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The sixth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are in German and are written below the vocal line. The piano accompaniment is written in the lower staves. The score is in 3/4 time and the key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked 'Andante'. The score is published by ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM.

Sie ha - ben heut A - bend Ge - sell - schaft, und das Haus ist licht - er - füllt. Dort
o - ben am hel - len Fen - ster be - wegt sich ein Schat - ten - bild. Du schaust mich nicht, im
Dun - kel, steh ich hier un - ten al - lein; noch wen - ger kannst du schau - en in mein
dunkles Herz hin - ein. Mein dunkles Her - ze liebt dich, es liebt dich und es
bricht, und bricht und zuckt und ver - blu - tet, a - her du siehst es nicht.

11182

Heinrich Heine: „Die Lotosblume“

5

Die Lotos-blü-me äng-stigt sich vord-er Son-ne Pracht, und mit ge-senk-tem

Hau-pte er-wartet sie träumend die Nacht. Der Mond, der ist ihr Buh-le, er

weckt sie mit sei-nem Licht, und ihm ent-schleiert sie freund-lich ihr from-mes Blumen-ge-

sicht. Sie blüht und glüht und leuch-tet und star-ret stumm in die Höl; sie

duf-tet und wei-net und zit-tert vor Lie-be und Lie-bes-weh.

11182

Heinrich Heine: „Ein Fichtenbaum steht einsam“

Ein Fich - ten - baum steht ein - sam im Nor - den auf kah - ler

Hölz. Ihn schlä - fert, mit weisser De - cke um - hül - len ihn Eis und

Schnee. Er träumt von ei - ner Pal - me, die fern im Mor - genland

ein - sam und schweigend trau - ert auf bren - nen - der Fel - sen - wand.

Heinrich Heine: „Der Tod, das ist die kühle Nacht“



Der Tod, das ist die küh-le Nacht, das Le-ben ist der



schwüle Tag. Es dun-kelt schon mich schlä-fert, der Tag hat mich müd' ge-macht.



Ü-ber mein Bett er-hebt sich ein Baum, drin singt die jun-ge Nach-ti-gall; sie



singt von lau-ter Lie-be, ich hör'es so-gar im Traum.

Heinrich Heine: „Es blasen die blauen Husaren“

Es bla - sen die blau - en Hu - sa - ren und rei - ten zum Thor hin -

aus; da komm' ich Gelieb - te, und bringe dir ei - nen Ro - senstrauss. Das

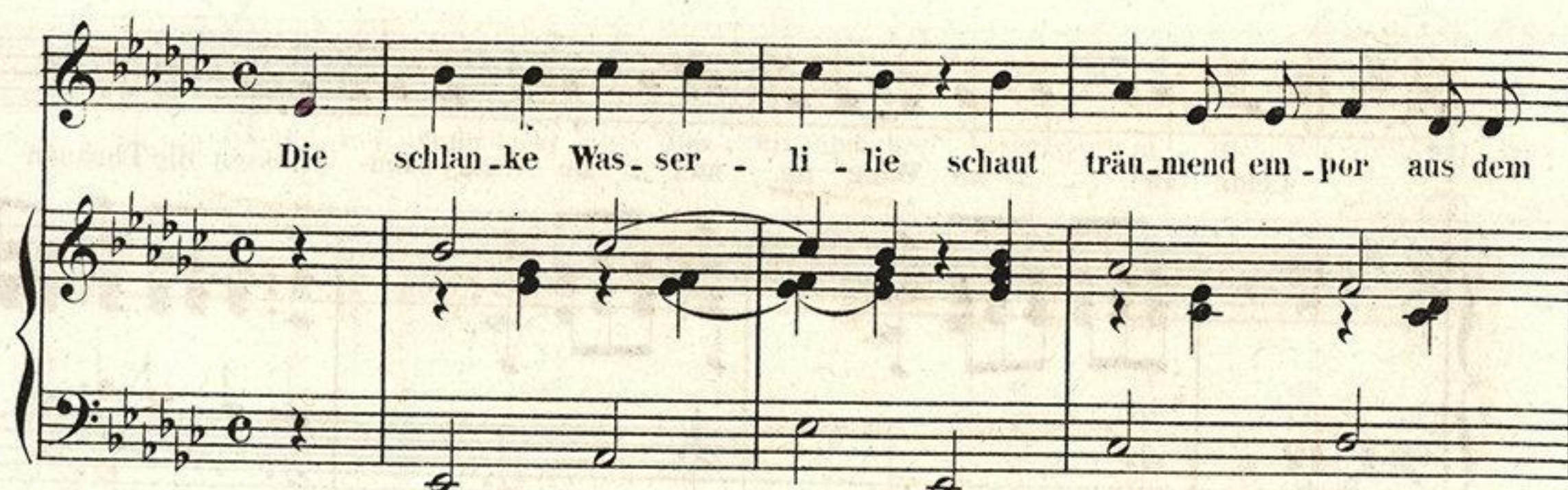
war ei - ne wil - de Wirthschaft! Kriegsvolk und Lan - des - plag! So -

gar in dei - nem Herzchen viel Ein - quar - tie - rung lag.

ZENEAKADÉMIA
LISZT-MŰZEUM

Heinrich Heine: „Die schlanke Wasserlilie“

9



Die schlan-ke Was-ser - li - lie schaut träu-mend em -por aus dem



See, da grüsst der Mond her - un - ter mit lichtem Lie - bes - weh. Ver -



schämt senkt sie das Köpfchen wie - der hin - ab zu den Well'n - da



sieht sie zu ih - ren Fü-ssen den ar-men blas-senGe - sell'n.

Heinrich Heine: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'.“

Lehn' dei - ne Wang' an mei - ne Wang' dann fließen die Thränen zu -

sammen! und an mein Herz drück' fest dein Herz, dann schlagen zu - sammen die

Flammen! Und wenn in die gro - sse Flam - me fließt der Strom von un - sern

Thränen, und wenn dich mein Arm ge - wal - tig umschlingt sterb' ich vor Lie - bes - seh - nen!

ritard.

The musical score is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 12/8. The score consists of four systems of music. Each system has a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass). The lyrics are in German. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand. The score ends with a 'ritard.' (ritardando) marking.

Heinrich Heine: „Es erklingen alle Bäume“

11

Es er - klin - gen al - le Bäu - me, und es sin - gen al - le Ne - ster - wer ist

The first system of the musical score. The vocal line is in G major, 4/4 time, starting with a forte (f) dynamic and ending with a piano (p) dynamic. The piano accompaniment is in G major, 4/4 time, starting with a forte (f) dynamic. The lyrics are: "Es er - klin - gen al - le Bäu - me, und es sin - gen al - le Ne - ster - wer ist".

der Ka - pel - len - mei - ster in dem grü - nen Wald - or - che - ster? Ist es

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "der Ka - pel - len - mei - ster in dem grü - nen Wald - or - che - ster? Ist es". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic.

dort der grau - e Kie - bitz, der he - stän - dig nickt so wich - tig? o - der

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "dort der grau - e Kie - bitz, der he - stän - dig nickt so wich - tig? o - der". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic.

der Pe - dant der dor - ten im - mer ku - ckukt zeitmaass - rich - tig? Ist es

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "der Pe - dant der dor - ten im - mer ku - ckukt zeitmaass - rich - tig? Ist es". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic.

je - ner Storeh, der ernst - haft und als ob er di - ri - gi - ret mit dem

lan - gen Streckbein klap - pert, wäh - rend Al - les mu - si - ci - ret? Nein, in

mei - nem eig - nen Her - zen sitzt des Walds Ka - pel - len - mei - ster, und ich

fühl, wie er den Takt schlägt, und ich glau - be, A - mor heisst er.

Friedrich Rueckert: „Der Himmel hat eine Thräne geweint.“ 13

Der Him-mel hat eine Thrä-ne geweint, die hat sich in's Meer zu ver-

lie-ren gemeint. Die Mu-schel kam und schloss sie ein: du sollst nun mei-ne

Per-le sein. Du sollst nicht vor den Wo-gen za-gen ich will hindurch dich ru-hig tragen, o

du mein Schmerz, du meine Lust, du Himmelsthrän' in mei-ner Brust! Gieb

Himmel, dass ich in rei-nem Gemü-the den reinsten dei-ner Tro-pfen hüte.

11182

Heinrich Heine: „Das Meer hat seine Perlen.“

Das Meer hat seine Per-len, der Himmel seine Ster-ne, a-ber mein Herz, mein

Herz, mein Herz hat sei-ne Lie-be. Gross ist das Meer und der Him-mel, doch

grö-sser ist mein Herz, und schöner als Per-len und Ster-ne leuchtet und strahlt meine

Lie-be. Du kleines, junges Mädchen, komm an mein gro-sses Herz; mein

Herz, und das Meer und der Him-mel ver-gehn vor lau-ter Lie-be.

Ei - ne star - ke schwarze Bar - ke segelt trauer - voll da - hin. Die vermummten
und verstumm - ten Leichen - hü - ter si - tzen d'rin. Tod - ter Dichter, stil - le liegt er
mit entblösstem An - gesicht; sei - ne blau - en Au - gen schauen im - mer noch zum
Him - melslicht. Aus der Tie - fe klingt's, als rie - fe ei - ne kranke Ni - xen - braut,
und die Wel - len, sie zerschel - len an dem Kahn, wie Kla - ge - laut.

11182



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM